

# Powerhouse Swingtett öffnete die Herzen und Spenderhände

**Bad Homburg (hw).** Über reichliche Spendeneinnahmen für die wachsenden Aufgaben der Tafel konnte sich Dr. Felix Blaser, der Referent für Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, am Ende eines gelungenen Konzerts des Powerhouse Swingtetts vor vollem Haus in der Englischen Kirche freuen. Bandleader Wolfgang Zöll (Saxofon und Klarinette) mit seinen Musikern Mitja Skoberne (Piano), Don Hein (Bass), Quincy Kline (Schlagzeug) und der Sängerin Lisa Loewenthal begeisterten das Publikum für ihre Musik und die gute Sache. Sie boten ausdrucksvoll ein breites Spektrum von beliebten Jazz-Standards à la „Sweet Georgia Brown“ über mitreißende Swing-Titel wie „It don't mean a thing“ von Duke Ellington und gefühlvolle Balladen wie „Dream a little Dream of me“ bis hin zu rockigen Kicks

auf der „Route 66“. Als Überraschungsgast beim Klassiker „Bei mir biste scheijn“ stieg der Bad Homburger Kletzmer-Klarinettist Alexander Rodin mit ein.

Und noch ein Extra im Programm füllte die Kasse der Tafel: Kulturdezernentin Beate Fleige versteigerte für 180 Euro „auf amerikanisch“ ein Bild mit dem Titel „Ozean“, das die Bad Homburger Künstlerin Yan Rechtmann gespendet hatte, sowie eine Gitarre, gestiftet von der Band „Let the Butter fly“, auf der in einem Benefizkonzert für die Tafel gespielt worden war.

